

### Lawo AoIP Broadcast Infrastruktur für Parlament in Singapur



Weltweit nutzen Parlamente Audio-over-IP-Technologie von Lawo für ihre Audio-Infrastruktur. Jüngstes Beispiel ist das Parlament von Singapur, das bei einem kürzlich durchgeführten technischen Upgrade moderne Lawo Systeme für TV- und Radioübertragungen installiert hat.

Bei dieser Installation kommen ein kompaktes mc<sup>2</sup>36MkII All-in-One-Audiomischpult mit 32 Fadern mit IP-nativer A\_UHD-Technologie als DSP-Engine sowie A\_stage48 und A\_stage64 AoIP-Nodes zum Einsatz. Lawos Standard-basierte Stageboxen unterstützen ST2110-30/31 sowie RAVENNA/AES67 AoIP und bieten redundanten, ausfallsicheren Betrieb nach dem SMPTE2022-7-Standard.

Das Fundament dieser Installation bildet HOME, Lawos Management-Plattform für IP-basierte Medieninfrastrukturen, die nativ auf einer Cloud-fähigen Microservices-Architektur aufbaut. Sie ermöglicht es Anwendern, vernetzte Setups zu verbinden, zu verwalten und abzusichern. Außerdem bietet sie den zentralen Zugriff und die Steuerung aller eingebundenen Lawo-Systeme. HOME deckt die besonders hohen Sicherheitsanforderungen des Parlaments ab und bietet eine Vielzahl von Schutzstrategien, von denen vor allem die Quarantäne unbekannter Geräte zu nennen ist. Erst nach einer gezielten Freigabe durch eine intuitive IEEE802.1X-basierte Routine können angeschlossene Geräte innerhalb des HOME-Netzwerks

Signale austauschen. Für noch mehr Sicherheit nutzt HOME eine Authentifizierungsroutine, die auf einer zentralen Benutzerverwaltung mit dedizierten Benutzerrollen und -gruppen basiert.

Ein Hauptaugenmerk bei der Modernisierung lag auf einer großen Flexibilität des Audiomischpults sowie der Möglichkeit, es in eine auf Remote Production ausgelegte Infrastruktur zu integrieren. Gerade während der Pandemie erhält die Einbindung verschiedener Standorte großes Gewicht, damit Hygiene- und Abstandsregeln im parlamentarischen Arbeitsalltag jederzeit gewährleistet bleiben. Neben den technischen Eigenschaften war die einfache Anbindung an das nationale Mediennetzwerk von Mediacorp entscheidend für den Kauf und die Installation des Lawo mc<sup>2</sup>36MkII Mischpults als zentrales Element der Audio-Infrastruktur des Parlaments.



Neben dieser Installation haben weltweit bereits mehrere andere nationale Parlamente Lawo-Technologie für Ihre TV- und Radio-Einrichtungen installiert. Dazu gehören die Audio-Infrastruktur für das Parlamentsfernsehen des Deutschen Bundestages, das thailändische Parlamentsradio, die israelische Knesset und die umfassende und skalierbare Audio- und Video-over-IP-Infrastruktur des

Europäischen Parlaments in Brüssel und Straßburg.

Die Modernisierung der Broadcast-Technik im Parlament von Singapur fand während der Pandemie statt, weshalb auch die Schulung und die Unterstützung bei Fragen der Konfiguration nur online stattfanden. Frank Mosch von Lawo leistete in Remote-Sitzungen bereits vorab technische Beratung, so dass MediaCorp und Systemintegrator Broadcast Communications International Pte Ltd das Systemdesign und die Vernetzung in einem reibungslosen, einheitlichen Arbeitsablauf abschließen konnten. Neben den Schulungen während der Installation und der Unterstützung beim Projektabschluss wurden auch kleinere Systemanpassungen während der Testphase online durchgeführt.

Die neue Technik wurde zwischen Oktober und Weihnachten 2021 installiert und in Betrieb genommen. In einem fehlerfreien Debut fand vom 3. bis 5. Januar 2022 die erste Sitzung des Parlaments mit der neuen Lawo Broadcast-Infrastruktur statt.

„Wir sind stolz auf dieses Projekt und fühlen uns durch das Vertrauen geehrt, welches das Parlament von Singapur unseren Produkten und Lösungen bei dieser wichtigen Modernisierung – der Einführung von IP-Technologie mit Lawo Broadcast-Equipment – entgegenbringt“, freut sich Boon Siong Tan, Sales Director, S.E. Asia, India & Radio (APAC) bei Lawo.

[www.lawo.com](http://www.lawo.com)